



Freie und Hansestadt Hamburg
Bezirksamt Hamburg-Mitte
Bezirksversammlung

Antrag öffentlich	Drucksachen-Nr.: 21-4855 Datum: 13.12.2018
--------------------------	--

Beratungsfolge		
	Gremium	Datum
Öffentlich	Bezirksversammlung Hamburg-Mitte	13.12.2018

Vorratsbeschluss Quartiersfonds (Antrag der SPD- und GRÜNE-Fraktion)

Sachverhalt:

Der Quartiersfonds ist ein großer Erfolg im Bezirk Hamburg-Mitte und wurde mit großer Mehrheit der Bezirksversammlung beschlossen. Mit den beschlossenen Projekten leisten wir einen großartigen Beitrag für unseren Bezirk. Erfahrungsgemäß werden nicht alle beantragten Mittel abgerufen, da sich zum Teil andere Finanzierungen ergeben, Träger bei mehreren nicht kompatiblen Programmen bewerben oder das Projekt nicht zu Stande kommt.

In den vergangenen Wochen wurden weitere Bedarfe angemeldet, die aus verschiedenen Gründen nicht im Quartiersfonds berücksichtigt werden konnten. Dazu sollen folgende Projekte bei freiwerdenden Mitteln im Quartiersfonds oder anderen Finanzierungen nachrücken und aus den jeweiligen Töpfen finanziert werden.

1.

Projekt: Förderung des Kompetenzzentrum Migration (KomMig)

Kurzbeschreibung:

Seit 2016 führen Initiativen, MigrantInnenorganisationen (MO) und Interessengemeinschaften kleinerer Vereine im Kompetenzzentrum Migration (KomMig) der PARITÄTISCHEN ihre nachhaltige und vornehmlich ehrenamtliche Arbeit mit und für Neu-Zugewanderte intensiv weiter. Um die Arbeit nachhaltig im bisherigen Rahmen fortführen zu können, wird nach Kalkulation der Bewilligungen von Drittmitteln ein Zuschuss für Sachkosten und eine Verwaltungsassistenz für 2019 in Höhe von 58.807,66 € benötigt.

2.

Projekt: Fortbestand des Quartiersmanagements für das Gebiet Reeperbahn

Kurzbeschreibung:

Das Quartiersmanagement des BID Reeperbahn+ hat in den letzten fünf Jahren wichtige Beiträge zur Kommunikation im Stadtteil geleistet und tolle Projekte gemeinsam mit Grundeigentümern und Anwohnerinnen und Anwohnern initiiert. Die Laufzeit des BID endet im April 2019, soll aber verlängert werden, die Gespräche laufen. Allerdings ist zum jetzigen Zeitpunkt nicht sicher, ob April schon ein neues BID gegründet ist, somit gäbe es dann auch kein Quartiermanagement mehr. Weil diese Kommunikationsschnittstelle für den Stadtteil sehr wichtig ist, wird hier um die Bewilligung einer Interimsfinanzierung bis Ende 2019 in Höhe von bis zu 40.000,00 Euro gebeten, die dann die Finanzierung bis zur Einrichtung des Folge-BID sicherstellt.

3.

Projekt: HALLO

Kurzbeschreibung:

Mit dem Projekt „Schaltzentrale, experimentelles, künstlerisches Stadtteilbureau“ soll der Fortbestand des sich entwickelnden Begegnungsorts gewährleistet werden. Die Schaltzentrale versteht sich als Schnittstelle zw. Stadtteilkultur, Kunst und Stadtentwicklung: ein künstlerisches Stadtteilzentrum mit Fokus auf Nachbarschaftsarbeit durch Kulturangebote. Seit 2017 entsteht hier in Hammerbrook ein öffentlicher Ort mit breitem kulturellem Angebot, der gemeinschaftlich programmiert und betrieben wird. Zur Fortführung der Arbeit werden Mittel in Höhe von 28.570,00 Euro benötigt und sind beantragt.

Sollte noch freie Mittel zur Verfügung stehen, sollen die oben genannten Projekte aus diesen Geldern finanziert werden.

Petition/Beschluss:

Dies vorausgeschickt möge die Bezirksversammlung beschließen:

1. Das Bezirksamt möge prüfen, ob Mittel für die benannten Projekte aus dem Quartiersfonds oder anderen Finanzierungsquellen zur Verfügung gestellt werden können.
2. Die Bezirksversammlung spricht sich für eine Förderung der im Text aufgereihten Projekte aus.
3. Für das Projekt zur Förderung des KomMig werden bis zu 58.807,66 Euro zur Verfügung gestellt.
4. Für das Projekt Fortbestand des Quartiersmanagements Reeperbahn werden bis zu 40.000,- Euro zur Verfügung gestellt.
5. Für das Projekt HALLO werden bis zu 28.570,00 Euro zur Verfügung gestellt.